

Von den Vorfahren überlieferte Bauernregeln, aufgeschrieben von Hannelore Winter
97355 Rüdenhausen

20.01. Fabian Sebastian da fängt der richtige Winter an

02.02. An Lichtmeß, könn die Herrn beim Dooch ess (Abendessenszeit 18.00 Uhr)

Wenn der Dachs zu Maria Lichtmeß seinen Schatten sieht,
verkriecht er sich wieder 4 Wochen in sein Loch

Simmert (sonnt) sich die Katz im Februar,
friert sie im März trotz Pelz im Hoor (Haar)

03.03. An Kunigund kummt die Wärm von und

Im März viel Nebel, viel Gewitter im Sommer

Wenn die Sonne im Frühjahr den Schnee weg leckt, kommen im Jahr große Unwetter
(2013 ist dies zugetroffen, Anfang Juni hatten wir große Überschwemmungen durch
lang anhaltenden Regen)

08.04. An Maria Verkündigung, kumma die Schwalben wiederrum

25.04. Am Markusdooch muß sich a Krack im Wässacker (Weizen) versteck könn

Grünt die Esche vor der Eiche, gibt es eine große Bleiche,
grünt die Eiche vor der Esche, gibt es eine große Wäsche

11.-

14.05. Die 4 Eiseiligen heißen: Mamertus, Pankratus, Servatius und Bonifazius

15.05. Die kalte Sophie, danach gibt es keine Nachtfröste mehr

Wenn der Flieder blüht, wern die Henner müht (legen einige Zeit weniger Eier)

Mai kühl und nass, füllt dem Bauern Scheun und Fass

24.06. Johanni Wenn Johannes ist geboren, gehen die langen Tage verloren

An Johanni endet die Spargelernte

27.06. Wie das Wetter an Siebenschläfer so bleibt es 7 Wochen und 7 Tage lang

29.06. An Peter und Paul hänga die Kerschen neis Maul

25.07. An Jakobi, schneid obi (Beginn der Getreideernte)

10.08. Laurentius heiter und gut, einen schönen Herbst verheißen tut

An Laurentius Sonnenschein, bedeutet ein gutes Jahr für den Wein

08.09. An Maria Geburt, ziehn die Schwalben furt

29.09. Michaeli Kommt Michael heiter und schön, so wird es noch 4 Wochen so gehn

16.10. Gallus schaff heim alles!

11.11. Martini Ist an Martini Sonnenschein, tritt ein kalter Winter ein
Ist an Martini strenger Frost, dann wird der Winter gelind

25.11. Kathrein schließt Baß und Geign ein oder schließt das Tanzbein ein

04.12. St.Barbara Wenn man an diesem Tag Zweige vom Kirschbaum abschneidet,
und in einer Vase ins warme Zimmer stellt, blühen sie an Weihnachten

06.12. St. Nikolaus

24.12. Wenn die Christnacht hell und klar, so folgt ein gesegnet Jahr

Grüne Weihnachten, weiße Ostern

24.12.-

06.01. 12 Nächte auch Rauhächte genannt, stehen für die kommenden 12 Monate
was man in diesen Nächten träumt, soll im kommenden Jahr geschehen .

In dieser Zeit darf man keine Wäsche waschen, weil man dann Totentücher
aufhängt nachdem jemand aus der Familie gestorben ist